



Ihre Zeitung für
Schalksmühle

Redaktion:
Telefon: (0 23 53) 307-402
Fax: (0 23 53) 307-411
E-Mail: halver@westfaelische-rundschau.de



Leserservice:
Telefon: 0 18 02 / 40 40 76
Telefax: 0 18 02 / 40 40 86
(6 Cent pro Anruf/Fax aus dem Festnetz der Dt. Telekom, Mobilfunk max. 0,42 €/Min)
E-Mail: leserservice@westfaelische-rundschau.de

SCHALKSMÜHLE

Samstag

Öffnungszeiten

Schwimmhalle Löh: heute geschlossen.

Tierheim Dornbusch: 14 bis 17 Uhr Beratung vor Ort oder unter ☎ (0 23 55) 63 16.

Kirchen

Sonntag

Öffnungszeiten

Schwimmhalle Löh: 7.30 bis 10 Uhr Familienbad (nur für Schwimmer), Wassertiefe 1,80 m; 10 bis 15 Uhr Familienbad, Wassertiefe 1,35 m. Weitere Informationen über Angebote in der Schwimmhalle unter ☎ (0 23 55) 90 97 21 oder im Internet www.schalksmuehle.de

Tierheim Dornbusch: 14 bis 17 Uhr Beratung vor Ort oder unter ☎ (0 23 55) 63 16.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Schalksmühle-Dahlerbrück: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dirk Pollmann, Erlöserkirche, Predigt: Michael Stahl, Jahresfest der landeskirchlichen Gemeinschaft; 15 Uhr Jahresfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft im Gemeindefestsaal an der Viktoriastraße.

Evangelische Kirchengemeinde Hülseid-Heedfeld: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Hülseid-Heedfelder Kirche mit Pfarrerin Doris Korte; 11.15 Uhr Kinderbibeltag im Gemeindefestsaal, Sterbecker Straße 2.

Freie evangelische Gemeinde: 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Martin Schwarz; 10 Uhr Kindergottesdienst.

Stadtmission Schalksmühle: 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschließend Imbiss.

Katholische Gemeinde St. Thomas Morus: 9.30 Uhr heilige Messe (mit neuen geistlichen Liedgut).

KURZ NOTIERT

Landfrauen fahren in den Bayerischen Wald

Schalksmühle. Der Landfrauenverband Schalksmühle-Heedfeld lädt zu einer Reise in den Bayerischen Wald ein. Der mehrtägige Ausflug findet in der Zeit vom 28. April bis 1. Mai statt. Auch Frauen, die nicht den Verband angehören, sind zu dieser Fahrt herzlich willkommen. Anmeldungen werden ab sofort unter ☎ (0 23 55) 2172 entgegen genommen.

halver@wr.de



Saubere Sache: In einer großen Maschine werden die gefertigten Teile gereinigt.

WR-Foto: Martin Bündenbender

Rohre und Hülsen aus Heedfeld

Seeberger GmbH & Co KG zog vom Freisenberg ins interkommunale Gewerbegebiet

Schalksmühle. Die Seeberger GmbH & Co KG, ein Spezialist für die Rohrfertigung, produziert jetzt im Industriegebiet Heedfeld: Der Umzug erfolgte vor zwei Wochen. Für den Rohrspezialisten war es am bisherigen Standort am Freisenberg zu klein geworden, Erweiterungsmöglichkeiten boten sich nicht an. Deshalb wurde ein Neubau errichtet, der nicht nur mehr Platz, sondern auch optimale Bedingungen für Produktion und Logistik bietet.

Die über 1500 Kunden, für die das Unternehmen Rohre und Hülsen fertigt, kommen aus ganz unterschiedlichen Branchen vom Automobilbau bis zur Medizintechnik. Ent-

sprechend breit gefächert sind auch die Anforderungen, die an die Produkte gestellt werden. Es geht um Qualität und Präzision ebenso wie um Liefertreue und Flexibilität. „Es war uns wichtig, dass die laufende Produktion durch die Baumaßnahmen nicht beeinträchtigt wird“, erklärt Firmenchef Frank Seeberger. Deswegen wurde von Anfang an viel Wert auf eine umsichtige Planung gelegt.

Das Grundstück für den neuen Standort liegt im interkommunalen Gewerbegebiet Heedfeld. Das auf Industriebau spezialisierte Lüdenscheider Architekturbüro Mikler entwarf einen langgestreckten Hallenbau, an den

der zweigeschossige Verwaltungstrakt rechtwinklig angegliedert ist – perfekt für kurze Wege und optimierte Prozesse. Energietechnisch ist das Gebäude zukunftsorientiert ausgelegt – mit einer Fußbodenheizung für die gesamte Fläche, die aus einem Blockheizkraftwerk gespeist wird. Eine Kompressoranlage mit Wärmerückgewinnung ist ebenfalls Bestandteil des Konzepts.

Edles Grau und leuchtendes Rot

Optisch ist das Ganze in einem edlen Grau gehalten, dass durch das leuchtende Rot des Seeberger-Logos ergänzt wird. „Wir wollten aber nicht nur einen professionellen Entwurf für das Gesamtprojekt“, erläutert Frank Seeberger weiter. „Uns war klar, dass es oft die vernachlässigten Details sind, die später unerwartete Probleme mit sich bringen. Deshalb haben wir von Anfang an unsere Mitarbeiter in die Planung mit einbezogen – sie sind schließlich die Experten für ihren Arbeitsbereich.“ Die etwa 50 Beschäftigten werden als wichtiger Faktor für Wachstum und Erfolg der Firma betrachtet. Mit eigenen Vorschlägen und Hinweisen trugen sie dazu bei, dass die Projektierung auch im Detail stimmt.

In ihrer Verantwortung liegt



Janina Gressl zeigt eine Auswahl Messinghülsen, die bei Seeberger hergestellt werden.

WR-Foto: Martin Bündenbender

nun auch der Großteil des Umzugs, der vor zwei Wochen abgewickelt worden ist. Eigentlich hoffte man infolge des guten Baufortschritts im vergangenen Jahr, schon zum Jahreswechsel die neuen Räumlichkeiten beziehen zu können, aber dann spielte das Wetter nicht wie gewünscht mit. „So ist das nun mal im Sauerland“, sagt Frank Seeberger. „Aber wir sind ja in der glücklichen Lage, unseren bestehenden Standort so lange nutzen zu können wie nötig. Eine scheinbar Verlagerung hätte für uns keinen Sinn gemacht.“

So konnte zwar schon die

Weihnachtsfeier in der neuen Halle stattfinden, die letzten Vorbereitungen zogen sich aber etwas länger hin und wurden auch durch das extrem kalte Wetter beeinträchtigt. Eine Einweihungsfeier am Langenstück 4 ist natürlich auch vorgesehen. Dann haben Firmenleitung wie Belegschaft allen Grund zu feiern, denn damit ist eine großartige Gemeinschaftsleistung zu einem guten Abschluss gebracht worden – und ein wachsendes Unternehmen hat endlich wieder genug Platz, um seine Ressourcen vollständig nutzen zu können.

INFO

Rund 1500 Kunden



Frank Seeberger mit einem seiner Mitarbeiter am neuen Standort. Foto: Martin Bündenbender

■ Das Unternehmen wurde im Jahr 1983 gegründet. Es ist für folgende Branchen tätig: Automobilzuliefererindustrie, Rüs-

tungsindustrie, Elektroindustrie, Möbelindustrie, Kunststoffindustrie, Maschinenbau, Medizintechnik.

■ Die Zahl der Kunden beläuft sich auf rund 1500.

■ Die rund 50 Mitarbeiter fertigen mit modernen Anlagen rund 100 Millionen Teile pro Jahr.

■ Seeberger gibt den Umsatz mit zirka fünf Millionen Euro jährlich an (Quelle: Homepage).

Liebe zum Detail in jeder Karikatur

Wanderausstellung des renommierten Zeichners Jürgen Tomicek im Rathaus ausgestellt – Thema „Auto und Mobilität“

Rita Jonuleit

Schalksmühle. Politische Prozesse, die oft monatelang brauchen, fließen ihm als Karikaturist an einem Tag aus der Zeichenfeder. Zu jedem Thema, jedem Anlass, ob Charakterkopf oder Symbol, treffend könnten die Zeichnungen nicht sein. Die neunte Station der Wanderausstellung „Auto und Mobilität“ mit Drucken der Karikaturen von Jürgen Tomicek eröffnete Bürgermeister Jörg Schönenberg am Donnerstag im Rathaus.

Jürgen Tomicek gefragt im In- und Ausland

Günter Trunz vom ADAC Westfalen als Initiator und Kurator informierte die Besucher der kleinen Feier ausführlich über Sinn und Zweck einer



Der siebenjährige Vincent von Assel besuchte mit seinen Eltern die Ausstellung mit Karikaturen von Jürgen Tomicek. Foto: Rita Jonuleit

Karikatur, den Künstler Jürgen Tomicek (der bei der Veranstaltung nicht anwesend war), aber auch über die einzelnen Themenfelder, die gezeigt werden.

Perfekt versteht der im In- und Ausland gefragte Zeichner Jürgen Tomicek die frappierende Visualisierung von Kommunikationsinhalten. In jedem Bild steckt die Liebe

zum Detail.

Neben der Signatur des Künstlers findet der geneigte Betrachter eine winzige Schildkröte als Logo, die ebenfalls passend zum Bild und

Thema gezeichnet wurde. Für Fans, die sich in den Medien üblicherweise nur an einer Karikatur pro Tag erfreuen können, ist der Besuch ein Muss; bietet sich durch die Wanderausstellung der Genuss und Spaß an 60 der „komisch überzeichneten Darstellung von Menschen oder gesellschaftlichen Zuständen, häufig mit politischer Tendenz“ (Definition von Karikatur).

Klavierstücke, gespielt von Jan Philip Schulze-Arey und Viktoria Büsch, Schüler der Musikschule Volmetal, gaben der Feier den musikalischen Rahmen.

Die Wanderausstellung „Auto und Mobilität“ mit Bildern von Jürgen Tomicek ist bis zum 21. März während der bekannten Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Gemeinde ehrt erfolgreiche Sportler 2011

Schalksmühle. Am morgigen Sonntag ehrt die Gemeinde ihre erfolgreichen Sportler 2011. Zu dieser Veranstaltung, die um 11.15 Uhr in der Jahnhalle beginnt, laden die Gemeinde Schalksmühle, der Gemeindefestsaal und der Schalksmühler Turnverein alle Bürgerinnen und Bürger ein. Geehrt werden in diesem Jahr Sportler aus den Bereichen Leichtathletik, Gerätturnen und dem Tischtennis-sport. Zwei Mannschaften aus den Bereichen Handball und Schach werden ebenso eine Ehrung erfahren. Die Interviews mit den Sportlern führt der Sportjournalist Thomas Machatzke.

Eine besondere Auszeichnung werden vier Sportler und Sportfunktionäre erhalten, die sich über Jahrzehnte für die Belange des Sports in ihren Vereinen eingesetzt haben. Außerdem werden SportlerInnen ausgezeichnet, die zum 5., 10., 15. und 35. Mal das „Goldene Sportabzeichen“ erlangt haben. Abgerundet wird das Programm durch Vorführungen verschiedener Gruppen des Schalksmühler Turnvereins sowie des TuS Stöcken Dahlerbrück. Für das Musikrahmenprogramm bei der Veranstaltung sorgt das Quintett „Magic Brass“.

Am 17. März Tanztee bei der AWO

Schalksmühle. Am Samstag, 17. März, findet der nächste Seniorentanztee statt. In den Räumlichkeiten der AWO-Schalksmühle, Volmetalstraße 30, im Gebäude der Feuerwehr, begleitet Roger Weiland die Veranstaltung musikalisch. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr sorgen die Mitglieder des AWO-Ortsvereins Schalksmühle für das leibliche Wohl der tanzfreudigen Gäste. Der Eintrittspreis beträgt wie immer drei Euro.

Kurs bereitet Kinder auf die Schule vor

Schalksmühle. Der Wechsel vom Kindergarten in die Grundschule ist wohl der größte Einschnitt in die bisherigen Gewohnheiten der Kinder. Die diesjährigen Vorschulkinder der Kindertageseinrichtungen in der Viktoriastraße bereiten sich deshalb intensiv im „Starke Kinder Kurs“ auf diesen wichtigen Termin vor.

Ein Höhepunkt für die Mädchen und Jungen war es, als sie unter der fachkundigen Anleitung von Ralf Strackbein ein echtes Holzbrett durchtreten durften.

Musikschule richtet neuen Kurs ein

Schalksmühle. Die Musikschule Volmetal, Bezirk Schalksmühle möchte einen neuen Kurs im Fach musikalische Frühziehung einrichten. Angesprochen sind Vorschulkinder im Alter ab vier Jahren. In diesem Alter sind Kinder offen für musikalische Reize. Im Laufe des zweijährigen Unterrichts erhalten die Kinder eine musikalische Basis. Sie machen in spielerischer Form ihre ersten Erfahrungen mit Musik, Instrumentalspiel und Improvisation. Der Unterricht findet montags von 15.15 bis 16.15 Uhr in der Aula der Musikschule statt. Anmeldungen nimmt die Musikschule ab sofort entgegen, ☎ 0 23 55 39 00.